

Name (Person)

Näbe, Max

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/123188873>

Lebensdaten (kurz)

1876-1945

Beruf

Kaufmann

Heimatkundler

Heimatschriftsteller

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1876

Sterbedaten

Sterbedatum

1945

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Ehrenamtliche/r

Beschäftigungsangabe

Leitung und Aufbau des Heimatmuseums Pottenstein

Ort der Anstellung

[Pottenstein](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Heimatverein \(Pottenstein\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Beschreiben
Entdecken
Publizieren
Sammeln

Forschungstätigkeitsangabe

1901-1907 Bergung von jungsteinzeitlichen Objekten beim Lehmabbau in Leipzig-Eutritzsch.
Veröffentlichung seiner Beobachtung 1908.

von
1901

bis
1908

Ort der Forschung

[Leipzig](#)
[Leipzig-Eutritzsch](#)

Forschungsgegenstand

Feuerstein
Steingeräte
Keramik

Forschungszeitstellung

Neolithikum

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Heimatverein \(Pottenstein\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1919

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Gründung

Art der Gründung

Heimatverein (Pottenstein)

Ort der Gründung

[Pottenstein](#)

Gründungsjahr

1919

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1937

bis

1937

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 004

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1937

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Näbe, F. M. \(1908\). Die steinzeitliche Besiedelung der Leipziger Gegend. Voigtländer.](#)

Weitere Informationen

Link

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/123188873>

Kommentar

Werke von und über Max Näbe in Deutsche Digitale Bibliothek

Link

<https://kalliope-verbund.info/gnd/123188873>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Max Näbe in Kalliope